

Intrada XV  
»List und Neid«

Michael Altenburg

1. List und Neid je - der - zeit wi - der mich tun stre -  
2. Al - so geht's, al - so steht's hie auf die - ser Er -  
3. Zum Ver - druß den Be - schluß sei den - je - nig'n g'sun -

ben, stell'n mir nach ohn Ur - sach, woll'n mich ü - ber - ge - ben, \_\_\_\_\_  
den, daß das Glück muß durch Tück an - ge - fein - det wer - den, \_\_\_\_\_  
gen, die mir oft un - ver - hofft tra - gen auf der Zun - gen \_\_\_\_\_

wel - ches ich ge - dul - dig trag, an mein Glück doch  
und das - sel - big fech - ten an, was mir Gott zum  
und fälsch - lich an - ge - ben mich, mein Glück z'trei - ben

nicht ver - zag; wie es an - ge - fan - gen, al - so hin - aus ich's wag. \_\_\_\_\_  
Glük - ke gahn; hoff, man wird mir's müs - sen gleich - wohl pas - sie - ren lan. \_\_\_\_\_  
hin - ter sich; will's wohl noch er - hal - ten wid'r al - ler Nei - der Stich. \_\_\_\_\_